



Landtagswahl 14.03.2021 in Friolzheim

Am vergangenen Sonntag fanden die Landtagswahlen auch in unserer Gemeinde statt. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die an diesem Tag mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz zum Gelingen der Wahl beigetragen haben. Ebenso auch bei dem Team der Apotheke Butz für die durchgeführten Schnelltests bei unseren ehrenamtlichen Wahlhelfern. Auch bedanken wir uns bei allen Wählerinnen und Wählern in den Wahllokalen, die mit ihrem rücksichtsvollen Verhalten zu dem guten organisatorischen Ablauf beigetragen haben. Im Anschluss können Sie noch das „Friolzheimer“ Ergebnis der Landtagswahlen in unseren beiden Wahlbezirken bzw. bei der Briefwahl nachlesen. Gemeinde Friolzheim

Ergebnis der Landtagswahl vom 14.03.2021 in der Gemeinde Friolzheim

Bei der Landtagswahl am 14. März 2021 konnte in der Gemeinde Friolzheim folgendes Wahlergebnis verzeichnet werden:

Wahljahr	2021	2016
Zahl der Wahlberechtigten	2672	2660
Zahl der Wähler	1880	2002
Wahlbeteiligung	70,36%	75,3%
Ungültige Stimmen	14	13
Gültige Stimmen	1866	1989

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

	Stimmen:			Gesamt:	(Vergleich 2016)
	WB I:	WB II:	Briefwahl:		
1. GRÜNE	116	137	391	644 (34,51%)	595 (29,9 %)
2. CDU	101	118	223	442 (23,69%)	557 (28,0 %)
3. AfD	82	59	57	198 (10,61%)	291 (14,6 %)
4. SPD	42	38	98	178 (9,54%)	240 (12,1 %)
5. FDP	69	63	158	290 (15,54%)	213 (10,7 %)
6. DIE LINKE	5	5	13	23 (1,23%)	25 (1,3 %)
7. ÖDP	0	0	1	1 (0,05%)	7 (0,35 %)
10. Freie Wähler	15	5	20	40 (2,14%)	(-)
12. Bündnis C	9	2	3	14 (0,75%)	12 (0,6 %)
17. KlimalisteBW	1	4	6	11 (0,59%)	(-)
20. W2020	5	2	4	11 (0,59%)	(-)
21. Volt	4	5	5	14 (0,75%)	(-)

Friolzheim, den 14. März 2021

Gemeindeverwaltung Friolzheim



Amtliches



Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, den 22.03.2021 um 19:00 Uhr in Form einer Videokonferenz gemäß § 37a der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 2a der Hauptsatzung der Gemeinde Friolzheim statt.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit zur Teilnahme im Sitzungssaal des neuen Mehrzweckgebäudes, Rathausstraße 5. Der Videostream wird dorthin übertragen. Aufgrund der bestehenden Vorschriften im Rahmen der Corona-Pandemie sind die Teilnahmemöglichkeiten leider begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum Montag, den 22.03.21, 12.00 Uhr im Rathaus entweder telefonisch unter 07044/9036-11 oder über E-Mail info@friolzheim.de an.

- es sind die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten

- es ist gemäß der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg dauerhaft ein medizinischer Mund-Nasenschutz oder eine FFP2-Maske zu tragen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Neuverlegung einer 20 kV - Trasse auf Gemarkung Friolzheim durch die NetzeBW
3. Mögliche Änderung des Bebauungsplans Schelmenäcker in Bezug auf die Vorschriften zu Einfriedigungen
4. Änderung des Bebauungsplanes "Feld III + Bebauungsplanänderung Gartenstraße + Feld" im vereinfachten Verfahren
5. Erlass der Kita-Entgelte sowie Abrechnung der Notbetreuung für die Monate Januar und Februar 2021
6. 19. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitband-versorgung im Enzkreis - Beratung und Beschlussfassung gemäß § 13 Abs. 5 GKZ -
7. Anfragen und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Michael Seiß
Vorsitzender

Wir bitten um Beachtung

Corona Informationen

Aktuelle Informationen rund um Corona sowie die jeweils neuesten Verordnungen finden Sie im Internet unter www.friolzheim.de.

Unzulässige Sammlung durch ungarische Familie

Das Amt für Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass die von einer „ungarischen Familie“ per Handzettel angekündigte Sammlung von Gegenständen aller Art unzulässig ist. Die meisten Einwohner*innen haben bestimmt schon einmal diesen abgebildeten Handzettel oder eine ähnliche Version in ihrem Briefkasten vorgefunden.

Die gesammelten Gegenstände sind Abfall, teilweise rechtlich sogar als gefährlich einzustufen, auch wenn der Aufruf den Hinweis „Bitte kein Sperrmüll oder Abfall!“ enthält. Somit bräuchten die verantwortlichen und ausführenden Personen Fachkenntnisse über den Umgang mit Abfällen und entsprechende Genehmigungen für das Sammeln und den Transport der überlassenen Gegenstände. Bisher wurden keine Anträge hierfür gestellt und hätten wohl auch keine Aussicht auf Erfolg.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Abfälle im Regelfall außer Landes gebracht werden, wofür besondere Vorschriften gelten, teilweise mit strafrechtlichen Folgen bei Nichtbeachtung.

Das Amt für Abfallwirtschaft appelliert, diese Sammelaufträge nicht zu beachten und diesen Personen keine Gegenstände zur Verfügung zu stellen. Diese illegalen Aktionen können am ehesten wirksam beendet werden, indem sie unrentabel gemacht werden.

Gemeinde Friolzheim

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Auch nach der Corona-Impfung mit Maske: Einhalten der AHA-Regeln, Lüften und Testen sind weiterhin erforderlich

Seit dem 22. Januar wird in den Kreisimpfzentren geimpft, zum Beispiel in der Appenberg-Sporthalle in Mönshheim und in der St.-Maur-Halle in Pforzheim. Parallel dazu sind mobile Impfteams im Einsatz, um in allen Pflegeheimen im Enzkreis Bewohner und Personal zweimal zu impfen. Bis Ende März wird dieser Auftrag der mobilen Teams abgeschlossen sein. Viele Menschen, insbesondere Bewohner und Besucher sowie die Beschäftigten in den Pflegeeinrichtungen, erhoffen sich daher Erleichterungen, was die Einhaltung der Hygieneregeln in den Heimen angeht. Doch dafür ist es noch zu früh, warnt die Leiterin des Gesundheitsamts, Dr. Brigitte Joggerst.

Aus medizinischer Sicht spricht vieles derzeit noch gegen Lockerungen bei den bestehenden Hygienekonzepten, erklärt sie die Gründe: „Auch wenn das Impfen einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, Infektionen zu vermeiden und Ausbrüche in Alten- und Pflegeeinrichtungen zu verhindern, so sind in vielen Heimen längst nicht alle geimpft“, warnt Joggerst.

Außerdem sei noch unklar, ob Geimpfte das Virus weitergeben können, erklärt die Ärztin weiter. Eine Impfung könne einen schweren Verlauf sicher abmildern oder im besten Fall ganz verhindern. „Noch fehlen jedoch eindeutige Studien, wie lange der Impfschutz anhält und vor allem dazu, ob Geimpfte das Virus weitergeben können, auch wenn sie nicht selbst krank werden.“ Hinzu komme, dass in Deutschland aktuell vermehrt Virusmutationen auftreten. Wie zuverlässig der Impfschutz bei ihnen wirke, müsse ebenfalls erst noch ausreichend erforscht werden.

Für Joggerst ist es daher trotz einer zunehmenden Anzahl an geimpften Personen unumgänglich, weiterhin diszipliniert die gängigen Schutzvorkehrungen und Maßnahmen einzuhalten. „Die Inzidenzen sind aktuell noch zu hoch – auch wenn wir hier in Pforzheim und dem Enzkreis derzeit erfreulich niedrige Zahlen registrieren. Insbesondere die Virusmutationen gelten als ansteckender und können sich daher rasch ausbreiten. Wir haben im Oktober und November erlebt, wie rasant die Zahl der Infektionen wieder ansteigen kann. Zum eigenen Schutz sowie dem Schutz anderer müssen wir daher weiterhin vorsichtig sein und Abstand halten, Masken tragen, desinfizieren, lüften sowie - gerade in Pflegeheimen und in Schulen und Kitas - regelmäßig testen“, ist die Medizinerin überzeugt.

Weitere Informationen

Alles Wissenswerte zu den Impfzentren und zum Impfen allgemein findet sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Kreisimpfzentrum. Wer Fragen hat, kann sich auch an die Hotline unter 07231 308-6850 oder per Mail an corona@enzkreis.de wenden. Fragen zur Covid-Impfung und zum Impfstoff selbst beantwortet die Impfhilfe des Landes BW unter 0711 904 39555.

Samstags-Schadstoffsammlung in Niefern am 20. März

Am Samstag, 20. März, findet in Niefern beim Bauhof in der Schloßstraße von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt. Darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Zum eigenen Schutz und zu dem des Annahmepersonals sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmehbereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss er den Sammelplatz unverzüglich verlassen. Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder Fieber hat, sollte keinesfalls zur Schadstoffsammlung kommen. Da zuletzt bei den Sammlungen ein sehr großer Kundenandrang herrschte, bittet das Amt für Abfallwirtschaft darum, in der Pandemiezeit nur dann Schadstoffe abzugeben, wenn dies unbedingt notwendig ist.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Aktuelle Informationen stehen auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter <https://www.entsorgung-regional.de>.

„Kreispolitische Aufbauarbeit erster Güte geleistet“ Erster Landrat des Enzkreises Dr. Heinz Reichert verstorben

Im Alter von 88 Jahren ist Dr. Heinz Reichert, der erste Landrat des Enzkreises, am vergangenen Samstag in Pforzheim verstorben. „Wir müssen Abschied nehmen von einem Mann, dessen Lebenswerk uns mit Hochachtung und tiefer Dankbarkeit erfüllt“, würdigte der amtierende Kreischef Bastian Rosenau den Verstorbenen. Nicht nur der Enzkreis, auch zahlreiche andere Institutionen hätten ihm und seinem politischen Gespür, seinem großen sozialen Einsatz, seinem kulturellen Wirken und seiner kreativen Energie viel zu verdanken. „Der Enzkreis

verliert mit Dr. Reichert eine in vielerlei Hinsicht hoch geschätzte Persönlichkeit und einen Freund der Menschen, der alle, die ihn kannten, mit seiner Kompetenz und Geradlinigkeit, aber auch seiner Zugewandtheit und seinem feinen Humor beeindruckte“, so Rosenau weiter. „Doch wichtiger als alle zählbaren Ergebnisse seiner Arbeit war ihm das Miteinander – Menschlichkeit hatte für ihn oberste Priorität.“

1972 zunächst als Amtsverweser, ab 1973 dann als erster Landrat des in den unruhigen Zeiten der Kreisreform neu geschaffenen Enzkreises schuf Dr. Reichert die Basis einer bis zum heutigen Tag erfolgreichen Entwicklung des Kreises. „Er war über zwei Jahrzehnte die Integrationsfigur eines Landkreises, der unter seinem Dach schwäbische und badische Orte zu einer Einheit verschmelzen musste“, beschreibt Rosenau dessen Rolle. Oder wie es Reichert selbst einmal ausdrückte: „Man hat mir einen Anzug hingelegt, der vielleicht ein paar Nummern zu groß ist. Aber ich werde mich mühen, hineinzuwachsen“ – und das ist ihm – laut Rosenau – in seiner Amtszeit zweifellos gelungen: „Auf der von ihm gelegten soliden Basis konnten meine beiden Vorgänger, Werner Burckhart und Karl Röckinger, und ich gut aufbauen.“

Als „Mann der ersten Stunde“ habe Heinz Reichert vor allem bei der Formung des Enzkreises kreispolitische Aufbauarbeit erster Güte geleistet, dabei immer das Verbindende gesucht und die Selbstverwaltung der Kreisgemeinden geachtet und gefördert; nicht selten sprach er – gleichermaßen ehfurchts- wie vertrauensvoll – von „seinen Bürgermeistern“. Sie und die Mitglieder des Kreistags waren ihm wichtige Partner.

„Mit Weitblick, politischem Gespür und dem Mut zu Gestaltung und Veränderung hat Dr. Reichert in den mehr als zwei Jahrzehnten seiner Amtszeit das Leben in der Region durch zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen geprägt“, so Rosenau weiter. „Größtes Anliegen war ihm die Schaffung eines stabilen sozialen Netzes für Menschen mit Behinderungen, für Alte, Schwache und Familien. Für deren Belange engagierte er sich im Kreis, auf Bundes- und Landesebene, aber auch im Ehrenamt – und zwar so erfolgreich, dass der Enzkreis bereits sehr früh in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle übernahm.“ Als Beispiele nennt Rosenau das Modellprojekt „Orte für Familien“, die Einrichtung zahlreicher sozialer Beratungsstellen, die gemeindenahe Altenhilfe, auch die Biotopvernetzung, eine umweltgerechte Abfallwirtschaft und der Aufbau einer imposanten Sammlung zeitgenössischer Kunst – „Reichert war eben immer mehr Gestalter als Verwalter“.

Schon während seiner aktiven Zeit, aber auch noch nach seinem Abschied aus dem Landratsamt im Jahr 1995 hörte Dr. Reichert nicht auf, sich für Anliegen und Menschen einzusetzen, die Unterstützung nötig haben. In vielfältiger Weise war er daher in exponierten Ehrenämtern und Posten aktiv, insbesondere 34 Jahre lang im Vorstand der Lebenshilfe Pforzheim-Enzkreis (davon zehn Jahre als deren Vorsitzender), darüber hinaus bei der Sparkasse Pforzheim, beim Regionalverband Nordschwarzwald, beim Landkreistag Baden-Württemberg und dem Landeswohlfahrtsverband – um nur Beispiele zu nennen. In Würdigung seiner zahlreichen Verdienste wurde ihm 1995 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

„Dr. Reichert hat vielen Menschen eine Perspektive gegeben und dabei nie Aufhebens um seine eigene Person gemacht“, betont Rosenau. Dabei habe der gebürtige Heilbronner und Vater dreier Söhne eine durchaus eindrucksvolle Karriere hinter sich: Als promovierter Jurist führte ihn sein beruflicher Weg zunächst als Regierungssassessor an das Landratsamt Waiblingen, bevor er 1966 zum Ersten Landesbeamten beim damaligen Landkreis Vaihingen/Enz aufstieg. Aus dieser Position heraus wurde er im September 1972 zum Amtsverweser des Enzkreises und 1973 schließlich zum ersten Kreischef gewählt. In den Jahren 1981 und 1989 wurde er in diesem Amt bestätigt. „Die Vielfalt ist am Enzkreis das Schönste“, hat Dr. Reichert einmal mit dem für ihn typischen verschmitzten Lächeln gesagt. Eines ist sicher: „Sein“ Kreis wird sich seiner vielfältigen Verdienste noch lange dankbar erinnern.

Soziale Dienste



Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Schulstr. 17, 71292 Friolzheim, skh@altenheimat.de



Foto: Schwester-Karoline-Haus

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40. Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.
Ausbildung
 Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an.

Aktuelles

Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat <https://www.altenheimat.de/aktuelles/>

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Sprechstunde Mönsheim

Am **Donnerstag, 25.03.2021** findet in Mönsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Bitte denken Sie aufgrund der Corona-Regelung an Ihren Mundschutz

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
 BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Sprechstunde Heimsheim

Am **Mittwoch, den 07.04.2021** findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u. a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe, Möglichkeiten zu Vollmachten oder Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.

Bitte denken Sie aufgrund der Corona-Regelung an Ihren Mundschutz.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an.
 BHA Heckengäu, Claudia Füllborn, 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

..... *Bitte hier ausschneiden*

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

Ja Nein

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis:

Ja Nein

Suche: **Verschenke:**

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

..... *Bitte hier ausschneiden*

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
 Polizei und Unfall Telefon 110
 Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
 Krankentransport, Tel.: 19 222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
 Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
 Siloah St. Trudpert Klinikum
 Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
 Kreiskrankenhaus Leonberg
 Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 20.03.2021
 Stadt-Apotheke Pforzheim
 Westl. Karl-Friedrich-Str. 23, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1543600

Sonntag, 21.03.2021
 City-Apotheke im Volksbankhaus
 Westl. Karl-Friedrich-Str. 53, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 312727

Ämter

Rathaus

(Fachämter):
 Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr
 Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen
 Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr
 Di.: geschlossen
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr
 (nach Vereinb.)

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
 Do. 16:00 - 22:00 Uhr
 16:30 - 18:00 Uhr Teenclub
 Fr. 16:00 - 22:00 Uhr
 Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
 Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di. 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Termine auch nach Vereinbarung.
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
 Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:
 Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr, Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim.
 Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
 Wir rufen Sie gerne zurück.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
 - Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
 - Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
 Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
 75417 Mühlacker, Tel: 07041/8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
 Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
 Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
 Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
 Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,

Terminvereinbarung, Geschäftsstelle
Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Friolzheim.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim,
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:

Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtage Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehntscheune bei Herrn Rahak statt. Herr Rahak ist unter nizar.rahak@ib.de oder 0151 73045180 erreichbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Friolzheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

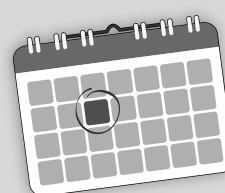
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Michael Seiß,
71292 Friolzheim, Rathausstraße 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Müllabfuhrtermine

MÄRZ	Tag	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach	Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Würzburg	Sonstiges
1	Mo							
2	Di							
3	Mi		9:00-12:30			14:00-17:30		
4	Do							
5	Fr	x	9:00-12:30			14:00-17:30		
6	Sa		8:30-11:30			13:00-16:00		
7	So							10. KW
8	Mo							E-Geräte*
9	Di		14:00-17:30					
10	Mi							
11	Do		14:00-17:30			9:00-12:30		
12	Fr							
13	Sa		13:00-16:00			8:30-11:30		
14	So							11. KW
15	Mo							
16	Di					14:00-17:30		
17	Mi			□				
18	Do		●	9:00-12:30		14:00-17:30		
19	Fr	x						
20	Sa		8:30-11:30			13:00-16:00		
21	So							12. KW
22	Mo							
23	Di							
24	Mi		14:00-17:30			9:00-12:30		
25	Do							
26	Fr		14:00-17:30			9:00-12:30		
27	Sa		13:00-16:00			8:30-11:30		
28	So							13. KW
29	Mo							
30	Di							
31	Mi		9:00-12:30			14:00-17:30		

Kindergarten Friolzheim



Hurra, unser neues Vorschulheft ist da!

Wir, die XL-Kinder und die Erzieherinnen des Kindergartens Eichenstraße freuen sich riesig über das neue Vorschulheft, das uns die Schule geschenkt hat. Dieses Jahr gibt es ein völlig neues Modell, das alle Entwicklungs- und Bildungsbereiche der Kinder abdeckt. Aufmachung und Design sind besonders ansprechend gestaltet und motivieren uns alle, damit zu arbeiten.



Foto: Kindergarten

Max Marmor ist die Leitfigur, die in kindgerechter Art durch das Heft führt. Jeden Dienstag im XL-Treff rappen wir coronabedingt unser XL-Lied, hören eine fortlaufende Geschichte über Marie, die bald ein Schulkind wird und arbeiten an unserem wunderschönen Vorschulheft.



Foto: Kindergarten

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

25. Januar 2021 in Böblingen

Jannis Lio Jäkle, Sohn von Heike und Ralf Jäkle, wohnhaft in der Rathausstr. 2, Friolzheim.

18. Februar 2021 in Leonberg

Ben Rühle, Sohn von Marion und Swen Rühle, wohnhaft im Mühlweg 9/2, Friolzheim.

Sterbefall

3. März 2021 in Oberndorf am Neckar

Ute Wessinger, geboren am 20.08.1960.

Auf diesem Weg bedanken wir uns nochmals bei der Grundschule Friolzheim für dieses hochwertige Heft und die jahrelange gute Kooperation.
Das Kigateam Eichenstraße